Aus- und Weiterbildung = Études et perfectionnement

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **91 (2000)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

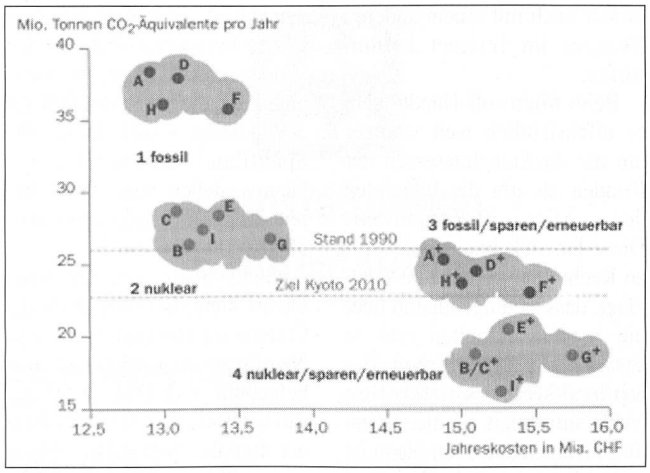
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Kosten und Nutzen der vier Varianten

energie verzichtet und ein grosser Teil der Versorgung fossil erzeugt würde. Diese Variante führt aber zu wesentlich höheren Kosten

Variante 4: Eine grosse Treibhausgas-Reduktion bringt diese Variante mit nuklearer Stromversorgung, kombiniert mit gleich viel Sparmassnahmen und erneuerbaren Energien wie in Variante 3. Allerdings wäre diese Variante noch teurer.

Die Untersuchungen zeigen, dass keine der Varianten nur Vorteile hat. In die Überlegungen zur Reduktion von Treibhausgasen müssen auch alle anderen Bereiche einbezogen werden, insbesondere der Verkehr, der in der Schweiz für rund ein Drittel der CO_2-Emissionen verantwortlich ist.

Aus- und Weiterbildung
Etudes et perfectionnement

Neue Lehrberufe in der Unterhaltungselektronik

Ab August 2000 werden zwei neue Berufe eingeführt: der/die Multimediaelektroniker/in ersetzt die bisherigen Berufe Fernseh-Radio-Elektriker/in und Audio-Video-Elektriker/in, und aus dem Verkäufer für Unterhaltungselektronik wird ein/e Detailhandelsangestellte/r Multimedia. Diese Massnahmen sollen der aktuellen Entwicklung in der Unterhaltungselektronik Rechnung tragen. Während die Mulitmediaelektronikerin über das veränderte Arbeitsfeld der Installationen, des Unterhaltes und der Reparatur der entsprechenden Geräte Bescheid wissen muss, soll der Detailhandelsangestellte Multimedia die fachmännische Beratung der Kunden sicherstellen. Die Inhalte der neuen Berufe wurden vom Verband Schweizerischer Radio- und Televisionsfachgeschäfte (VSRT) und dem Bundesamt für Berufsbildung und Technologie festgelegt.

Virtueller Campus für die ETH Zürich

Die Hochschule im Informationszeitalter zukunftsgerecht gestalten ist das Ziel des Projektes ETH World. Die Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) Zürich plant einen virtuellen Campus, der die Zusammenarbeit innerhalb der ETH verbessern und Lehrende, Forschende, Studierende, Alumni und Alumnae und weitere Interessierte aus allen Himmelsrichtungen zusammenführen wird. Kreative Teams sind jetzt aufgerufen, in einem internationalen Wettbewerb Ideen und Konzepte für Struktur und Design zu entwickeln.

Bewerbungsunterlagen sind unter www.ethworld.ch und www.phase1.de erhältlich.

Weiterbildung online

Wer sich über Weiterbildung informieren möchte oder konkrekt ein Angebot sucht, kann zum Beispiel bei www.seminare.ch damit beginnen. Die Website umfasst rund 1600 aktuelle Angebote und ist in die Sites von search.ch und swissonline.ch integriert. Kurssuchende haben die Möglichkeit, die Angebote sofort zu vergleichen, weitere Informationen zu bestellen oder sich auch direkt anzumelden. Weiterbildungsanbieter können ihre Kurse kostenlos platzieren, mit einem eigenen Web-Auftritt oder mit Kurzporträts, mit denen www.seminare.ch auch Anbietern ohne eigene Website ermöglicht, präsent zu sein.

Le savoir-faire technique, un gage de réussite

En l'an 2000, Phoenix Contact propose un grand nombre de cours de perfectionnement en matière d'interface et d'automatisations. Les cours s'adressent à des spécialistes de l'industrie et aux élèves des écoles professionnelles et des hautes écoles spécialisées. La brochure *Séminaires, cours et ateliers 2000* présente les sujets et les dates des séries de cours «Techniques bus de terrain Interbus», «Techniques Interface», «Protection parafoudre / contre la surtension Trabtech» et «Connectique».

Renseignements: Phoenix Contact SA, 1004 Lausanne, Tél. 021 646 90 91, Fax 021 646 90 71, E-Mail phoenixcontact@bluewin.ch.

Politik und Gesellschaft
Politique et société

Licht mit wenig Energie

Der Energieverbrauch von Glühbirnen und anderen Lampen wird in Zukunft durch die sogenannte E-Deklaration auf der Verpackung ersichtlich sein. Sie zeigt auf einen Blick, wie energieeffizient die Lampe ist: A steht für Energiesparlampen, D sind meist Halogen, E die seit hundert Jahren bekannte Glühbirne. Ausserdem teilt das Bundesamt für Energie mit, dass jetzt auch Leuchten das Energie-2000-Label «Energy» verliehen wurde. Weitere Hinweise über energieeffiziente Geräte für Heim und Büro können auf der Homepage www.energielabel.ch abgerufen werden.

Patentstreit um LSVA-Herzstück

Eine in Liechtenstein domizilierte Person macht Patentrechte auf dem LSVA-Erfassungsgerät für LKW geltend. Seit 1999 gingen entsprechende Forderungen beim Zoll und neulich auch bei Fahrzeugim-